

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Kultur- und Weiterbildungsausschusses vom 26.05.2021

Öffentlicher Teil

TOP . Sachstand Umbau/Neueinrichtung Stadtmuseum

Herr Fuchs berichtet zum aktuellen Sachstand Umbau und Neueinrichtung des Stadtmuseums Hagen anhand einer Power Point Präsentation (**Anmerkung der Schriftführerin: die Präsentation ist als Anlage 2 dieser Niederschrift hinzugefügt**).

Im Juni dieses Jahres werde das EG freigezogen sein. Die dort vorhandenen Büros werden dann auf das 1. und 2. OG verlagert werden sein.

Im Anschluss daran werde auch das EG umgebaut werden müssen. Aus den vielen kleineren Räumen entstünden dann größere ausstellungsgerechtere Flächen.

Das aktuelle Raumkonzept sei auch ein wesentlicher Bestandteil des Bauantrages. Die letztendliche Bearbeitung des Antrages im Bauordnungsamt könne erst stattfinden, nachdem die denkmalrechtliche Erlaubnis der Oberen Denkmalbehörde erteilt worden sei.

Das Raumkonzept werde derzeit in Zusammenarbeit mit dem Ausstellungsgestalter der Firma Kessler & Co. beplant.

Das Grobkonzept der Ausstellung soll im August 2021 fertig sein und werde dann auch nochmal hier im Ausschuss vorgestellt werden. Dazu werde auch der Ausstellungsgestalter in den Ausschuss eingeladen werden.

Als Ergänzung würde Herr Fuchs gerne vorschlagen, die vom damaligen Kulturausschuss ins Leben gerufene Arbeitsgemeinschaft, die den Prozess bis hierhin begleitet und auch unterstützt habe, zunächst auszusetzen. Er werde dieses auch noch schriftlich fixieren und sämtlichen Mitgliedern dieser Arbeitsgemeinschaft diese Information zukommen lassen.

Herr Dr. Fischer ist zutiefst enttäuscht, dass das Stadtmuseum im diesjährigen Stadtjubiläumsjahr nicht eröffnet werde.

Herr Fuchs bedauert dies ebenfalls, nur leider habe es Verzögerungen, die keine andere Möglichkeit zugelassen hätten.

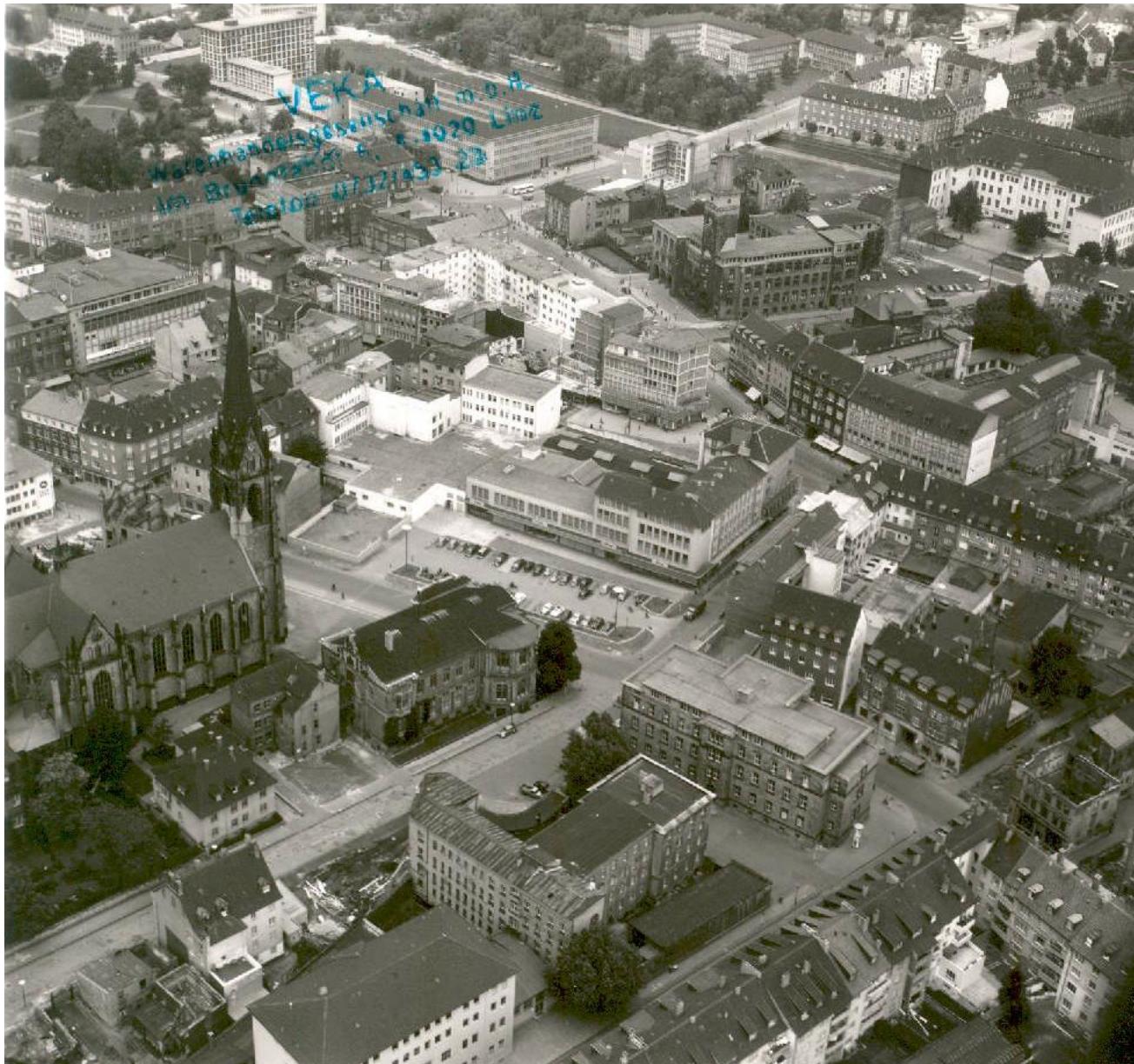
Beschluss:

TOP

Siehe Anlage.

Anlage 1 Anlage 2_kwa_20210526_stadtmuseum

Blick 1962 auf das Marienviertel, dem heutigen Kunstquartier mit Osthaus- und Emil Schumacher-Museum sowie dem Museumsquartier ab 2022 mit dem Stadtmuseum.



Das Kunstquartier heute – das Museumsquartier 2022



- Schließung des Stadtmuseums am Standort in der Wippermann-Passage in Eilpe im November 2015.
- Umzug der Ausstellung, Sammlungen, Büros und Depots bis Sommer 2016, parallel dazu Festlegung des neuen Museumsstandorts im historischen Land- und Stadtgericht am Museumsplatz.
- Bearbeitung und Sichtung der Sammlungen, Erstellung eines Grobkonzepts, parallel dazu Umzug und Einrichtung des Stadtarchivs auf den WBH-Campus bis Anfang 2018.
- Erarbeitung eines Feinkonzepts, das im Juli 2019 durch den VV und KWA nach ausführlicher Vorstellung gebilligt und genehmigt wurde.



- Sommer 2019: Beantragung von Fördermitteln aus dem „Heimat-Programm“ der NRW-Landesregierung; Bewilligung dieser Mittel durch einen am 25.3.2020 von der Bezirksregierung mitgeteilten Förderbescheid über 1,75 Millionen Euro.
- 2020 Erstellung eines Raumkonzepts, Bearbeitung der baulichen Voraussetzungen, wie Umzug der Büroräume, Raumplanung für die Ausstellung, Denkmalschutz usw.
- 2021, Februar-Mai: Ausschreibungsverfahren für Ausstellungs-gestaltet, Auswahl und Beginn der Ausstellungsplanung; Vorbereitung der 1. und 2. OG des Gebäudes für Umzug der Büros des Fachbereichs aus dem EG, Bauantrag für EG und Museum.
- 2021, Juli – 2022, Mai: Umbau des EG für die Dauerausstellung (nach Genehmigung des Bauantrags), ab Mai/Juni 2022: Einrichtung der Ausstellung, derzeit geplante Eröffnung im September 2022.

Rundgang durch die Dauerausstellung



Gestalterische Planung der Ausstellungsräume 4 und 5

